



Anzeige

Wichtiger Hinweis

Achtung: Fristablauf für die Antragsmöglichkeit zum Erwerb der Zusatzbezeichnungen Psychoanalyse und Psychotherapie nach den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 18. Oktober 1992 – in der zuletzt am 13. Oktober 2002 geänderten Fassung – zum 31. Juli 2010

In der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004 (WBO 2004) wurden für die Zusatzbezeichnungen Psychoanalyse und Psychotherapie folgende Übergangsbestimmungen festgelegt: Abweichend von den Regelungen des § 20 Abs. 2 Buchstabe c können Ärzte, die sich am 1. August 2004 in der Weiterbildung zum Erwerb dieser Zusatz-Weiterbildungen befinden, bis zum 31. Juli 2010 nach Maßgabe der vorher geltenden einschlägigen Bestimmungen der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 18. Oktober 1992 in der zuletzt am 13. Oktober 2002 geänderten Fassung die zeitlichen und inhaltlichen Voraussetzungen erfüllen und die Anerkennung erhalten (www.blaek.de – Rubrik Weiterbildung, Weiterbildungsordnung 2004, Abschnitt C, Ziffer 31. Psychoanalyse und Ziffer 32. Psychotherapie).

Sie finden die genauen Bezeichnungen sowie die Anforderungen an den Erwerb dieser Zusatzbezeichnungen in der Weiterbildungsordnung (WBO 1993) in Abschnitt II Nr. 15 (Zusatzbezeichnung Psychoanalyse) und Nr. 16 (Zusatzbezeichnung Psychotherapie) – www.blaek.de – Rubrik Weiterbildung, Weiterbildungsordnung 1993, Abschnitt II. Die Merkblätter mit Ausführungsbestimmungen für diese Qualifikationen finden Sie unter www.blaek.de – Rubrik Weiterbildung, Formulare, Merkblätter.

Thomas Schellhase (BLÄK)



Arzthelferin schon ab 99* Cent im Monat

Professionelles Sprechstundenmanagement mit einfacher Rufumleitung.

Ihre Vorteile

- ▶ Durchgängige Erreichbarkeit.
- ▶ Höhere Patientenzufriedenheit und Patientenbindung.
- ▶ Ruhiges Arbeiten in der Praxis – Professionelle Außenwirkung.
- ▶ Schneller Aufbau eines Patientenstammes.
- ▶ Effiziente Praxisführung – mehr Honorar.

Testen Sie 14 Tage kostenlos. Tel.: **0800-5890265**
E-Mail: info@sprechstundenhilfe.com

* zzgl. MwSt.

Ausschuss Umwelt und Gesundheit

Zu einem Gedankenaustausch trafen sich die Mitglieder des Ausschusses Umwelt und Gesundheit des Bayerischen Landtags mit den beiden Vizepräsidenten der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) Dr. Max Kaplan und Dr. Klaus Ottmann, Mitte Juni im Ärztehaus Bayern in München. Auf der Tagesordnung standen die Themen „Situation der ärztlichen Versorgung in Bayern“, insbesondere drohender Landarztmangel und Bedarfsplanung aus bayerischer Sicht, „ärztliche Aus- und Weiterbildung“ und „Nichtraucherschutz in Bayern“. Natürlich ging es bei dem Treffen auch um die aktuellen gesundheitspolitischen Reformdiskussionen, die von Kaplan kurz vorgestellt wurden. Weitere Themen waren der Zugang zum Medizinstudium, die Delegation von ärztlichen Leistungen, die Hausarztverträge und so genannten „Einkaufsmodelle“ der gesetzlichen Krankenkassen sowie die Problematik „Erkennen und Maßnahmen bei häuslicher Gewalt“.

Dagmar Nedbal (BLÄK)



Tauschten in einer sehr konstruktiven Atmosphäre Argumente aus: Kathrin Sonnenholzner (SPD), Theresa Schopper (Grüne), Dr. Otto Bertermann (FDP), Dr. Max Kaplan (BLÄK), Dr. Christian Magerl (Grüne), Christa Stewens (CSU), Dr. Thomas Zimmermann (CSU) und Dr. Klaus Ottmann (BLÄK) – v. li.